

1958-10-12

SENDER

Arthur Køpcke

RECIPIENT

Reuther

FACTS

Document type:
Letter

Language:
tysk

General comment:
Der er formodentlig tale om en kopi
(genpart) af brevet, eftersom det ikke
er signeret og ligger i Køpckes arkiv.

Sender's location:
København

Recipient's location:
Paris

Mentioned people:
Egon Karl Nicolaus

Archive:
Aros, Arthur Køpckes Arkiv

TRANSCRIPTION

12-10-58

sehr geehrter Herr REUTHER -

aus Paris schreibt mir Herr NICOLAUS ,
dass Sie gerne vom 25-nov- bis 12-dez- in meiner galerie ausstellen
möchten¹. Die mitgeschickten katalog-fotos, sowie die presse-auszüge
gaben mir einen guten einblick in Ihre arbeit. Reklamemässig wird es
bei solchem material also nicht viel arbeit geben. Sehr gut. und recht
recht vielen Dank.

Zur eröffnung werden Sie selbst kommen ?

meint Herr Nicolaus. Falls das nicht möglich sein wird, senden Sie mir
bitte 1 oder gar 2 persönliche(s)foto(s). Wegen der presse u.s.w..

Den druck der einladungs-karten übernehme

ich, desweiteren:verschickung derselben (über 200 internationale
adressen

werden angeschrieben), presse, und der rücktransport der bilder geht
auch zu meinen lasten.

Als voraus-Zahlung auf den unkosten-beitrag
überweisen Sie bitte Herrn Nicolaus 16.000 f.frchs.

Als rest bleibt dann: 300 dän. kronen,
gleichbedeutend: 20.000 f.frchs., wenn ich recht informiert bin.

Es wäre mir sehr lieb, wenn der letztge-

nannte betrag mich 6 tage vor der Vernissage erreichte.

Auf die färben in Ihren bildern bin ich

schon sehr gespannt. Es würde mich äusserst freuen bald etwas von
Ihnen

zu hören. Einstweilen verabschiede ich mich mit den freundlichsten
wünsch für gute arbeit, und grüsseft als Ihr:

¹ Datoerne for udstillingen fastholdes, udstillingen finder sted i perioden 25. november til 12. december 1958.

12-10-58

sehr geehrter Herr REUTHER -

aus Paris schreibt mir Herr NICOLAUS ,
dass Sie gerne vom 25-nov- bis 12-dez- in meiner galerie ausstellen
möchten. Die mitgeschickten katalog-fotos, sowie die presse-auszüge
gaben mir einen guten einblick in Ihre arbeit. Reklamemässig wird es
bei solchem material also nicht viel arbeit geben. Sehr gut. und recht
recht vielen Dank.

Zur eröffnung werden Sie selbst kommen ?
meint Herr Nicolaus. Falls das nicht möglich sein wird, senden Sie mir
bitte 1 oder gar 2 persönliche fotos. Wegen der presse u.s.w..

Den druck der einladungs-karten übernehme
ich, desweiteren: ^{sp}versandung derselben (über 200 internationale adressen
werden angeschrieben), presse, und der rücktransport der bilder geht
auch zu meinen lasten.

Als voraus-zahlung auf den unkosten-beitrag
überweisen Sie bitte Herrn Nicolaus 16.000 f.frcs.

Als rest bleibt dann: 300 dän. kronen,
gleichbedeutend: 20.000 f.frcs., wenn ich recht informiert bin.

Es wäre mir sehr lieb, wenn der letztge-
nannte betrag mich 6 tage vor der vernissage erreichte.

Auf die farben in Ihren bildern bin ich
schon sehr gespannt, Es würde mich äusserst freuen bald etwas von Ihnen
zu hören. Einstweilen verabschiede ich mich mit den freundlichsten
wünschen für gute arbeit, und grüsse *als Th.*